

Ausgabe 05/2013 vom 16.04.2013
ZUGESTELLT DURCH POST.AT – Amtl. Mitteilung

Herausgeber:
Gemeinde Thiersee

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr und Montag von 13 bis 17 Uhr
Sprechstunden Bürgermeister: 8 bis 11 Uhr (bitte um Terminvereinbarung)
Homepage: www.thiersee.tirol.gv.at

A-6335 Thiersee, Vorderthiersee 44
Tel.: (05376) 5231 – Fax: 5231-25
Mail: gemeinde@thiersee.tirol.gv.at

Diverse Informationen.....

Tiroler Landtagswahl am Sonntag, 28. April 2013

Wählerverständigungskarte:

Jeder Wählerin und jedem Wähler wurde bereits eine Wählerverständigungskarte übersandt, aus welcher das zuständige Wahllokal, die Öffnungszeiten und diverse andere Informationen (insbesondere für Wahlkartenwähler) zu entnehmen sind. Bitte nehmen Sie die Wählerverständigungskarte zur Wahl mit. Sie helfen dadurch, die Wahl zügig und ohne größere Wartezeiten abzuwickeln. Wenn Sie der Wahlbehörde persönlich bekannt sind, ist es nicht notwendig, ein Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass) mitzunehmen.

Zur Information nochmals die Wahllokale und Wahlzeiten:

| Sprengel | Wahllokal | Wahlzeiten |
|------------|---------------|--------------|
| V.Thiersee | Gemeindeamt | 7 bis 14 Uhr |
| Mitterland | Feuerwehrhaus | 7 bis 14 Uhr |
| H.Thiersee | Volksschule | 7 bis 14 Uhr |
| Landl | Feuerwehrhaus | 7 bis 14 Uhr |

Wahlkartenwähler:

Wahlkarten können noch bis Mittwoch, 24. April 2013 (schriftlich) und bis Freitag, 26. April 2013 (mündlich) beim Gemeindeamt Thiersee (Meldeamt) beantragt werden. Um eine sichere Zählung Ihrer Stimme bei dieser Wahl zu garantieren, wird gebeten, die Wahlkarten so früh wie möglich zu beantragen!

In der Gemeinde Thiersee können Wahlkartenwähler aus allen Gemeinden Tirols nur im Wahllokal Vorderthiersee

(Gemeindeamt) ihre Stimme abgeben (ausgenommen bettlägerige Wahlkartenwähler).

Amtlicher Stimmzettel:

Bei dieser Wahl gibt es einen „Amtlichen Stimmzettel“. Neben der zu wählenden Wählergruppe können für die angekreuzte Wählergruppe jeweils folgende Vorzugsstimmen vergeben werden:

- eine Vorzugsstimme Landeswahlvorschlag (Eintragung eines Wahlwerbers aus der gewählten Wählergruppe)
und
- eine Vorzugsstimme Kreiswahlvorschlag (Ankreuzen eines auf dem Stimmzettel angeführten Wahlwerbers aus der gewählten Wählergruppe)

Genauere Informationen werden auch über die Medien noch ergehen.

Todesfälle rechtzeitige Information

Wie bereits bekannt, kommt es infolge der zentral gesteuerten Zustellproblematik bei der Post immer öfter vor, dass die Partezettel nicht rechtzeitig zugestellt werden können. Aus diesem Grunde greift man mehr und mehr zu Selbsthilfemaßnahmen (private Zustellung, Internet udgl.).

In diesem Zusammenhang wurde in der letzten Gemeinderatssitzung zur Sprache gebracht, ob man nicht auch seitens der Gemeinde Thiersee im Sinne einer rechtzeitigen Information und Verständigung geeignete Maßnahmen ergreifen sollte und man hat sich vorläufig auf nachstehende Vorgehensweise geeinigt:

- Beim Gemeindeamt Thiersee wird im Falle des Bekanntwerdens eines Todesfalles die schwarze Fahne gehisst (in Hinterthiersee wird dies bereits seit vielen Jahren praktiziert und hat sich gut bewährt).

- Unverzüglicher Anschlag des jeweiligen Todesfalles bzw. des Partezettels an der Anschlagtafel des Gemeindefamtes Thiersee.
- Der jeweilige Todesfall bzw. Partezettel wird unverzüglich nach Bekanntwerden zudem auf der Homepage der Gemeinde Thiersee veröffentlicht (geschieht im Übrigen auch auf der Homepage des Pfarrverbandes Thiersee-Landl).
- In diesem Zusammenhang darf auch auf die Internet-Portale der verschiedenen Bestattungsunternehmen hingewiesen werden (insbesondere www.trauerhilfe.at).

Bauschutt Mengenbeschränkung

Bis zur Inbetriebnahme des neuen Wertstoffsammelzentrums kann der Bauschutt bei der provisorischen Sammelstelle im Bereich unterhalb der Seebachbrücke abgegeben werden (Samstag von 8 bis 12 Uhr).

Diese kostenlose Abgabemöglichkeit ist gemäß den derzeitigen Vorschriften und Regelungen für den in einem Haushalt geringfügig anfallenden Bauschutt gedacht (z.B. geringfügige Sanierungs-, Umbau- oder Abbrucharbeiten), wobei man von einer maximalen Menge im Gesamtausmaß von ca. 1 m³ ausgeht.

Für Größere Bauschutt mengen steht diese Abgabemöglichkeit nicht zur Verfügung und diese sind daher über die verschiedenen Entsorgungsunternehmen direkt zu entsorgen.

Strandbad Thiersee neues Behinderten-WC

Beim Strandbad Thiersee ist das neue behindertengerechte WC inzwischen fertig gestellt und geöffnet.

In Zukunft ist die Benützung der öffentlichen WC-Anlagen beim Strandbad Thiersee wie folgt geregelt:

- Die öffentlichen WC-Anlagen „Damen und Herren“ sind nur während der Badesaison geöffnet.
- Das neue behindertengerechte WC ist grundsätzlich ganzjährig durchgehend geöffnet. Wenn das Restaurant längere Zeit geschlossen ist (z.B. Betriebsurlaub), kann vom Betreiber (Pächter) auch das behindertengerechte WC geschlossen werden (Verweis auf das öffentliche WC bei der RAIBA Thiersee).

Wohnungen.....

Die Wohnung Top-Nr. 10 (1-Zimmer-Wohnung im OG – 40 m²) beim Haus für Generationen in Bäckendichl Nr. 5 wird neu vermietet.

Interessenten mögen sich beim Gemeindefamt Thiersee oder bei der Alpenländischen Heimstätte (Tel.Nr.: 0512/571411-64 – Floh Verena) melden.

Sonstige Informationen.....

SENIORENTREFF

am Donnerstag, 13. Juni 2013 um 14 Uhr
beim **Kirchenwirt** in Vorderthiersee

Das Lehrerquartett von Thiersee
singt und spielt für uns PensionistInnen.

Es sind alle herzlich eingeladen!

Fundsachen.....

| Fundzeit | Fundort | Fundgegenstand |
|------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| 23.02.2013 | Weg zur Kalaalm | Handy Nokia |
| 08.04.2013 | Bushaltestelle Bänken | Handy Samsung |
| 10.04.2013 | Strandbad Ost | Digitalkamera |
| 15.04.2013 | Öffentliches WC RAIBA Thiersee | Goldenes Kreuz (für Halskette) |

Aus dem Gemeinderat.....

Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes –
Behandlung der während der zweiten Auflagefrist eingelangten
Stellungnahmen – Beschlussfassung:

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Thiersee in seiner Sitzung am 3. Dezember 2012 beschlossene Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes ist in der Zeit vom 13. Dezember 2012 bis 24. Jänner 2013 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

In der GR-Sitzung am 28. Februar 2013 wurden die während der ersten Auflage- bzw. Stellungnahmefrist eingelangten Stellungnahmen behandelt. Auf Grund des Ergebnisses der Besprechung im Landhaus am 05.02.2013 konnte der Großteil der Fälle einvernehmlich gelöst werden und dementsprechend wurde der Entwurf über die erste Fortschreibung des ÖRK abgeändert und neuerlich zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt (verkürzte Auflagefrist vom 4. März 2013 bis 18. März 2013).

Während der zweiten (verkürzten) Auflage- bzw. Stellungnahmefrist über den abgeänderten Entwurf über die erste Fortschreibung des ÖRK ist eine weitere Stellungnahme eines Gemeindebewohners eingelangt, welche vom Gemeinderat behandelt wurde.

Die letzte Fassung des vom Raumplanungsbüro DI Kotai Autengruber ZT OG erstellten Entwurfes vom 20.02.2013, GZl.: ROK Gesamt 02-2013, über die erste Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Thiersee umfasst folgende Unterlagen:

| Textliche Unterlagen: | Planliche Unterlagen: |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bestandsaufnahme ➤ Verordnungstext ➤ Erläuterungsbericht ➤ Umweltbericht ➤ Schlussbericht zum Umweltbericht | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Übersichtsplan ➤ Ortsteilübersichtsplan ➤ Bestandsplan Ost und West ➤ Entwicklungsplan Ost und West |

Der Gemeinderat von Thiersee hat die erste Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Thiersee gemäß den vom Raumplanungsbüro DI Kotai Autengruber ZT OG ausgearbeiteten Unterlagen beschlossen.

Für diesen Beschluss ist die aufsichtsbehördliche Genehmigung des Amtes der Tiroler Landesregierung erforderlich.

STI Vorderer Trojer – Katastrophenschaden vom 05.01.2013 – Gewährung des Gemeindebeitrages:

Für die Behebung des Katastrophenschadens vom 5. Jänner 2013 sind der STI Vorderer Trojer bisher Kosten in der Höhe von € 3.758,88 entstanden (Fa. Messner Hans). Gewisse Restarbeiten und die Asphaltierung stehen noch aus.

Die STI Vorderer Trojer ersucht um Auszahlung des Gemeindebeitrages im Ausmaß von 80 % = € 3.007,10 (erster Teil).

Der Gemeinderat hat dieser Auszahlung zugestimmt.

Gemeinschaftskonzert der 3 Musikkapellen – Abschlussessen – Ansuchen um finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde:

Im heurigen Jahr findet wieder ein Gemeinschaftskonzert aller 3 Thierseer Musikkapellen statt. Nach dem zweiten Konzert werden alle MusikantInnen und Helfer zu einem Abendessen beim Kirchenwirt eingeladen. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 2.000,00. Es wurde angefragt, ob die Gemeinde Thiersee diese Kosten übernehmen könnte.

Der Gemeinderat hat der Übernahme dieser Kosten zugestimmt.

Parkraumbewirtschaftung Parkplatz Strandbad Ost:

Mit dieser Angelegenheit hat sich der Gemeinderat bereits in der Sitzung am 29.03.2012 befasst. Damals wurde die Einführung der Parkraumbewirtschaftung für die Parkplätze ehemals Seewirt, Passionsspielhaus und Strandbad Ost mit knapper Mehrheit abgelehnt, wobei es in erster Linie auch um die Frage ging, wie man mit den Einheimischen und Gästen umgehen soll (kostenpflichtig oder kostenfrei). Diesbezüglich gab es im Gemeinderat verschiedene Meinungen.

In der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes und Bauausschusses wurde dieses Thema nochmals angesprochen und es wird vorgeschlagen, im Zuge diverser Maßnahmen im Bereich des Strandbades Ost (Sanierung der Straßenbeleuch-

tung, Innenbeleuchtung Kabinen und WC udgl.) doch eine Parkraumbewirtschaftung einzuführen (so wie dies vom TVB Thierseeal bereits seinerzeit erfolgt ist). Nach einer gewissen Testphase (Erfahrungswerte) könne man dann allenfalls immer noch darüber befinden, ob nicht auch bei den zentralen Parkplätzen im Dorfzentrum eine Parkraumbewirtschaftung eingeführt werden soll.

Der Gemeinderat hat mehrheitlich die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung für den Parkplatz „Strandbad Ost“ gemäß nachfolgendem Konzept beschlossen:

| | |
|--------------------------------|--|
| Rechtliche Basis: | ➤ auf privatrechtlicher Basis |
| Parkgebühr: | ➤ € 2,00 pro Tag |
| Gebührenpflichtige Zeit: | ➤ 8 bis 18 Uhr |
| Überprüfung: | <ul style="list-style-type: none"> ➤ durch beauftragte Organe (Bedienstete) der Gemeinde ➤ Ausmaß der Kontrolle ist jahreszeitlich abhängig (in der Badesaison ca. zweimalige Kontrolle pro Tag) |
| Handhabung bei Nichtbezahlung: | ➤ Zahlschein € 10,00 mit Zusatzschreiben (Androhung einer Besitzstörungsklage) |

Vorlage der Jahresrechnung 2012 durch den Bürgermeister – Genehmigung durch den Gemeinderat:

Die Jahresrechnung 2012 schließt folgendermaßen ab:

| | O. Haushalt | Ao. Haushalt |
|-----------------------|-------------------|--------------|
| Einnahmenabstättung | 6.045.671,26 | 434.825,00 |
| Ausgabenabstättung | 5.881.276,15 | 19.472,50 |
| Kassen(fehl)bestand | 164.395,11 | 415.352,50 |
| Einnahmerückstände | 311.518,77 | 0,00 |
| Zwischensumme | 475.913,88 | 415.352,50 |
| Ausgabenrückstände | 48.528,41 | 415.352,50 |
| JAHRESERGEBNIS | 427.385,47 | 0,00 |

Die Jahresrechnung wurde vorher ordnungsgemäß zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Einsprüche dagegen liegen nicht vor.

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Bellinger Wilhelm informierte den Gemeinderat über die Sitzung des Prüfungsausschusses am 14.03.2013. Dabei wurde insbesondere auch die Jahresrechnung 2012 stichprobenartig überprüft und – soweit in der Kürze möglich – für in Ordnung befunden.

Nachdem der Bürgermeister und der bei der Sitzung anwesende Finanzverwalter den Sitzungsraum verlassen haben, hat der Gemeinderat die Entlastung erteilt und die Jahresrechnung für das Jahr 2012 wurde in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

Anträge, Anfragen und Allfälliges:

Von der Aufsichtsbehörde genehmigte Verordnungen:

Die vom Gemeinderat kürzlich neu erlassenen Verordnungen

- „Geschäftsverteilung im Gemeinderat“ sowie

➤ „Satzung für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit“ wurden vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Gemeindeangelegenheiten, inzwischen aufsichtsbehördlich genehmigt.

Flächenwidmungsangelegenheit Baugrundstück Gruber Martin – Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes 119/1 KG Thiersee (neugebildetes Gst. 119/4 KG Thiersee im Bereich der Lechnergasse) von derzeit Freiland in Wohngebiet – Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme:

Im neuen ÖRK ist im Bereich zwischen Lechnergasse und Krücklsiedlung ein Grundstreifen als baulandfähige Fläche ausgewiesen. Ein Baugrundstück ist dabei für den heimischen Bauwerber Gruber Martin, Lechen 9, vorgesehen (neugebildetes Grundstück 119/4).

Der Gemeinderat hat beschlossen, den vorliegenden Entwurf des Raumplanungsbüros DI Kotai Autengruber ZT OG vom 28.03.2013, GZL.: F 17-2013, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des neugebildeten Grundstückes 119/4 KG Thiersee von derzeit Freiland in Wohngebiet zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Bebauungsplanangelegenheit Speed Eveline – Änderung bzw. Neuerlassung des Bebauungsplanes im Bereich des Grundstückes 591/12 KG Thiersee (Bergergründe) – Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme und Beschlussfassung:

Der bestehende Bebauungsplan soll infolge der extremen Hanglage geringfügig abgeändert bzw. neu erlassen werden, so wie es bereits beim benachbarten Grundstück der Fam. Boehm geschehen ist (insbesondere Festlegung einer Höhenlage).

Der Gemeinderat hat beschlossen

- a) **den Entwurf des Raumplanungsbüros DI Filzer Freudenschuß ZT OG vom 21.03.2013, GZL.: FF033/13, über die (Neu)Erlassung des Bebauungsplanes im Bereich des Grundstückes 591/12 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen**
und
- b) **zugleich die Beschlussfassung in vorgenanntem Sinne, wobei dieser Beschluss jedoch erst rechtswirksam wird, wenn während der Auflage- und Stellungnahmefrist gemäß den Bestimmungen des TROG 2011 keine Stellungnahmen abgegeben werden.**

Für diesen Beschluss ist die aufsichtsbehördliche Genehmigung bzw. Verordnungsprüfung des Amtes der Tiroler Landesregierung erforderlich.

Bebauungsplanangelegenheit Seeleitner Fritz/Roman, Landl 43 – Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Grundstückes 1916/11 KG Thiersee – Auflage

zur öffentlichen Einsichtnahme und Beschlussfassung:

Herr Seeleitner Roman möchte beim bestehenden Wohnhaus in Landl 43 einen Zubau vornehmen. Ursprünglich war geplant, nördlich und östlich einen Grundstreifen dazuzukaufen, um den Anbau vornehmen zu können (Abstandsbestimmungen). Auf Grund der Stellungnahme der BFI ist dieser Grundzukauf nicht möglich (Schutzwald, Gefahrenzone). Infolge dieses Umstandes ist nunmehr geplant, einen Bebauungsplan zu erlassen, um dieses Bauvorhaben zu ermöglichen.

Der Gemeinderat hat beschlossen

- a) **den Entwurf des Raumplanungsbüros DI Filzer Freudenschuß ZT OG vom 28.03.2013, GZL.: FF034/13, über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Grundstückes 1916/11 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen**
und
- b) **zugleich die Beschlussfassung in vorgenanntem Sinne, wobei dieser Beschluss jedoch erst rechtswirksam wird, wenn während der Auflage- und Stellungnahmefrist gemäß den Bestimmungen des TROG 2011 keine Stellungnahmen abgegeben werden.**

Für diesen Beschluss ist die aufsichtsbehördliche Genehmigung bzw. Verordnungsprüfung des Amtes der Tiroler Landesregierung erforderlich.

Aus dem Gemeindevorstand und den verschiedenen Ausschüssen.....

| <u>Begutachtung von Bauanzeigen/Baugesuchen:</u> |
|--|
| Fa. Messner Johann, Erdbau, Seebauern 4: ➤ Neubau Betriebsgebäude im Bereich des neuen Gewerbegebietes Marbling |
| Passionsspielverein Thiersee, Vorderthiersee 17: ➤ Anbau eines Ausschankgebäudes beim Atrium des Passionsspielhauses |
| Aufinger Alois, Hiasen, Seebauern 2: ➤ Neubau eines Unterstandes für landw. Maschinen und Geräte |
| Schall Berta und Christoph, Bänken 22: ➤ Anbau einer Doppelgarage |
| Trainer Sebastian, Wanis, Hinterthiersee 15: ➤ Anbau einer überdachten Holzlege beim bestehenden Austraghaus ➤ Änderung des Verwendungszweckes von Räumlichkeiten im UG des Appartementhauses in Hinterthiersee Nr. 3a (zusätzliche Wohnung) |
| Alpenländische Heimstätte Innsbruck: ➤ Änderung (Tektur) bei der geplanten Wohnungsanlage in Landl-Osterbrand im Bereich der Dachkonstruktion |
| <u>Gewährung von Solarförderungen:</u> |
| ➤ Lehrinstitut Derksen, Schröckerbichl, Breiten 116 und ➤ Werlberger Josef, Gasthaus Wastler, Riedenbergl 29 |